

DVfR-Kongress – Rehabilitation und selbstbestimmte  
Teilhabe von Menschen mit psychischen Erkrankungen

12.09.2023



**IFB**

Institut für berufliche  
Qualifizierung  
und Entwicklung



# Jobcoaching<sup>AP</sup> am Arbeitsplatz

Einführung in ein Instrument zur Gestaltung der  
Teilhabe am Arbeitsleben

**Thorsten Hirsch**

IFB - Institut für berufliche Qualifizierung und Entwicklung

[www.i-f-b.org](http://www.i-f-b.org) [hirsch@i-f-b.org](mailto:hirsch@i-f-b.org)

# Vorstellung

## Thorsten Hirsch

Ergotherapeut, Systemischer Berater  
Jobcoach<sup>AP</sup> seit 2002

Leiter und Inhaber des  
IFB – Instituts für berufliche Qualifizierung  
und Entwicklung

Autor, Referent und  
Weiterbildungsleitung

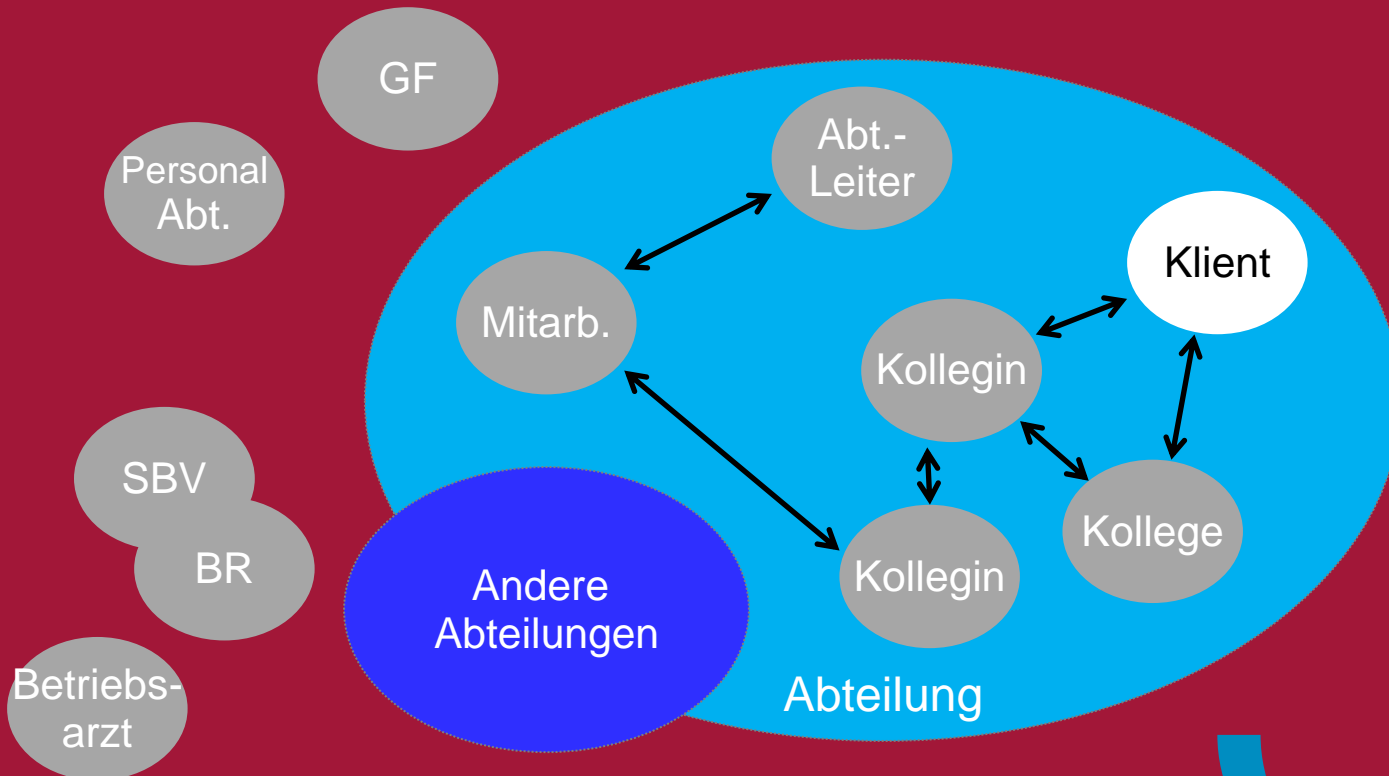
Coubertin-Str. 1, 48301 Nottuln /  
Münsterland

[www.i-f-b.org](http://www.i-f-b.org) [hirsch@i-f-b.org](mailto:hirsch@i-f-b.org)



# Gestaltungsfokus im Jobcoaching<sup>AP</sup>

Betrieb



# Jobcoaching<sup>AP</sup> ist eine Leistung...

1. für Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf (MmbU)
2. ausschließlich auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.
3. zur Unterstützung am Praktikums-, Qualifizierungs-, Ausbildungs-/ Umschulungs- oder Arbeitsplatz.
4. die die betrieblich Beteiligten befähigt eigene Lösungen zu entwickeln.

Vgl. „Definition Jobcoaching<sup>AP</sup>“ BAG UB / JADE-Projekt FH Hildesheim (2019)

# Jobcoaching<sup>AP</sup> ist eine Leistung...

5. die Lernprozesse initiiert und gestaltet von a) MmbU und von b) betrieblichen Beteiligten (Kollegen, Führungskräften, etc.)
6. die bedarfsabhängig, zeitlich begrenzt, ziel- und ergebnisorientiert ist und in der Regel mehreren Monaten dauert.
7. die seit 2023 im SGB IX unter §49 gesetzlich aufgenommen wurde.

Vgl. „Definition Jobcoaching<sup>AP</sup>“ BAG UB / JADE-Projekt FH Hildesheim (2019)

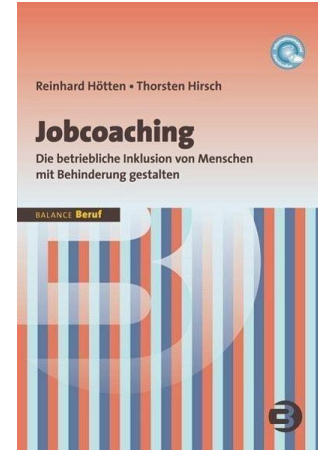
# Interventionsbereiche

1. Erweiterung von Kenntnissen und Fertigkeiten des Mitarbeiters mit Behinderung
2. Erwerb von Schlüsselqualifikationen durch den Klienten
3. Lernen der Kollegen und/oder der Führungskraft
4. Anpassung der Anforderungen
5. Einsatz von Hilfsmitteln
6. Einleitung anderer Unterstützungsleistungen

Quelle: Hötten/Hirsch: „Jobcoaching – Die betriebliche Inklusion von Menschen mit Behinderung gestalten“  
Balance buch + medien Verlag, Köln, 2014

# Weiterführendes

- Hötten/Hirsch: „Jobcoaching – die betriebliche Inklusion von Menschen mit Behinderungen gestalten“ (Balance Buch+ Medien Verlag/Psychiatrie-Verlag, Juni 2014)
- Forum Qualitätsnetzwerk Jobcoaching<sup>AP</sup> der BAG UB [www.bag-ub.de](http://www.bag-ub.de)
- DVJC<sup>AP</sup> 2023 gegründet.
- Forschungsprojekte: JADE & JoNiMa - Profilbildung v. Jobcoaching<sup>AP</sup> & Machbarkeit <https://jonima.hawk.de>
- **Weiterbildung Jobcoach<sup>AP</sup>**  
[www.i-f-b.org](http://www.i-f-b.org)



In Kooperation mit  
**LWVHessen**  
Integrationsamt

Bewährtes Weiterbildungskonzept, ausgerichtet an den Qualitätsstandards des  
Forums Qualitätsnetzwerk Jobcoaching<sup>AP</sup> der BAG UB



**IFB** Weiterbildung zum Jobcoach<sup>AP</sup>  
in Frankfurt am Main (2023 – 2024)